

PRESSEAUSSENDUNG

Allegro Vivo Eröffnungskonzert 2021

Horn, 26. Juli 2021 – **Nach zwei Vorkonzerten wird das 43. Allegro Vivo Festival im niederösterreichischen Stift Altenburg am 8. August 2021 mit Werken von Dvořák, Tschaikowski und einer Uraufführung offiziell eröffnet.**

Die internationale Musikwelt musste im vergangenen Jahr durch Covid harte Prüfungen über sich ergehen lassen: Totalausfälle, Zittern bis zum Schluss und Absagen im letzten Augenblick, im besten Fall gekürzte Festivalausgaben unter strengen Auflagen. Nach eineinhalb Jahren Pandemie hat sich Humor als gutes Gegenmittel zu den zahlreichen Einschränkungen erwiesen. Folgerichtig hat der künstlerische Leiter des Allegro Vivo Festivals Vahid Khadem-Missagh diesen inhaltlich mit dem Leitthema „Humoresque“ in den Mittelpunkt der heurigen Ausgabe gestellt. Schwung- und humorvoll startet denn auch das Eröffnungskonzert mit einer Auswahl heiterer Werke in die Festivalsaison, welche mit 50 Konzerten an rund 25 Standorten aufwartet.

Dvořák, Tschaikowski und eine Uraufführung

Nach zwei Vorkonzerten wird Allegro Vivo offiziell am 8. August 2021 um 16.00 Uhr im Bibliothekssaal des Stift Altenburg mit der Academia Allegro Vivo und den Solisten Georg Breinschmid (Kontrabass) sowie Vahid Khadem-Missagh (Violine) eröffnet, der das Konzert auch dirigiert. Den Auftakt machen dem Festivalmotto entsprechend drei berühmte Humoresquen aus Antonín Dvořáks op. 101 arrangiert für Streichorchester gefolgt von Tschaikowskis lebensbejahender Serenade für Streicher in C-Dur op. 48. Schlusspunkt ist die Uraufführung des Auftragswerks für Violine, Kontrabass und Streichorchester von Georg Breinschmid, ein häufiger und gern gesehener Gast des Allegro Vivo Festivals.

Herausragende Solisten: Georg Breinschmid und Vahid Khadem-Missagh

Der Kontrabassist und Komponist Georg Breinschmid gilt als einer der führenden zeitgenössischen Jazzmusiker. Einst Orchestermittglied der Niederösterreichischen Tonkünstler und Wiener Philharmoniker, entschied er sich vor etwa 20 Jahren der Improvisation sein Hauptaugenmerk zu widmen. Seine Kompositionen an der Schnittstelle zwischen Jazz, Klassik und Wienerlied machen allenthalben Furore. Viele davon hat er mit Klangkörpern wie dem Bruckner Orchester Linz, der Hongkong Sinfonietta, der Brno Philharmonic u.v.m. musiziert.

Künstlerischer Leiter des Allegro Vivo Festivals, Geiger, Dirigent und Buchautor in Personalunion, ist Vahid Khadem-Missagh Meister des Multitaskings. Der Schüler von Rainer Küchl und Gerhard Schulz konzertierte u.a. unter Seiji Ozawa, Pierre Boulez, Franz Welser-Möst, Mariss Jansons oder

Ivan Fischer beim Lucerne Festival, den Salzburger Festspielen, den BBC Proms, in der Royal Albert Hall und der Cité de la musique Paris, beim Festival d'Aix-en-Provence, in der Berliner Philharmonie, im Wiener Musikverein u.v.m. 2016 übernahm er die Leitung von Österreichs größtem Kammermusikfestival Allegro Vivo in Horn.

Pressekontakt

Mag. Helene Lacom

T: +43 2982 4319-16

M: +43 676 84 10 90 70

helene.lacom@allegro-vivo.at

www.allegro-vivo.at

Tickets

T: +43 2982 4319

tickets@allegro-vivo.at